

Alle männlichen und weiblichen Personen, die registrierpflichtig und bisher zeitlich oder dauernd von der Meldepflicht befreit sind (Invaliden, Pensionäre, Ehefrauen, Schüler, Studenten usw.), müssen ihren Befreiungsschein nach folgendem Plan abholen oder durch bevollmächtigte Personen abholen lassen.

Zu den registrierpflichtigen Personen gehören:

- alle Männer im Alter von 14 bis 65 Jahren;
- alle Frauen im Alter von 15 bis 50 Jahren.

Der Befreiungsschein kann nur gegen Vorlage der Meldekarte ausgetauscht werden.

Die auf Dauer vom Arbeitseinsatz befreiten Personen sind verpflichtet, jede Änderung ihrer persönlichen Verhältnisse sofort der zuständigen Vermittlungsdienststelle des Arbeitsamtes Hamm oder seiner Nebenstellen Unna, Kamen und Fröndenberg zu melden.

Von der 101. Zuteilungsperiode (April-Ausgabe) werden Lebensmittelscheine nur gegen Vorlage des Arbeitspases oder Befreiungsscheines ausgetauscht. Arbeitsuchende bleiben im Besitz der Arbeitslosenmeldekarte.

Die Befreiungsscheine werden wie folgt ausgetauscht:

- Die Gemeinden Altenböge, Nordböge, Bünen, Osterbögen und Westerbögen (Ausgabestelle: Gastwirt Timmering, Altenböge): Buchstabe A-E am 31. 3. 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe F-K am 1. 4. 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe L-R am 2. 4. 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe S-Z am 3. 4. 1947 von 8-17 Uhr.

- Die Gemeinden Pelkum, Wiescherhöfen und Weetfeld (Ausgabestelle: Amtsverwaltung Pelkum, Zimmer 7): Buchstabe A-E am 8. 4. 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe F-K am 9. 4. 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe L-R am 10. 4. 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe S-Z am 11. 4. 1947 von 8-17 Uhr.

- Die Gemeinde Herringen (Ausgabestelle: Jahnschule, Herringen): Buchstabe A bis E am 8. 4. 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe F-K am 9. 4. 1947 von 8 bis 17 Uhr; Buchstabe L-R am 10. 4. 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe S-Z am 11. 4. 1947 von 8-17 Uhr.

- Die Gemeinden Rhyern, Freiske, Alen, Wambeln und Ostünnen (Ausgabestelle: Gastwirt Schwermann, Rhyern): Am 14. April 1947 von 8-12 Uhr.

- Die Gemeinde Berge (Ausgabestelle: Gastwirt Siltau, Berge): Am 14. April 1947 von 13-17 Uhr.

- Die Gemeinde Westtinnen (Ausgabestelle: Gastwirt Ebers, Westtinnen): Am 15. April 1947 von 8-12 Uhr.

- Die Gemeinden Bramey, Lenningsen und Flierich (Ausgabestelle: Gastwirt Böinghoff, Flierich): Am 15. April 1947 von 13 bis 17 Uhr.

- Die Gemeinden Osterflierich, Sönnern und Hilbeck (Ausgabestelle: Gastwirt Stahl, Hilbeck): Am 16. April 1947 von 8 bis 12 Uhr.

- Die Gemeinden Braam-Ostwenne (Ausgabestelle: Gastwirt Hellmich, Ostwenne): Am 16. April 1947 von 13 bis 17 Uhr.

- Die Gemeinde Werries (Ausgabestelle: Gastwirt Witteborg, Werries): Am 17. April 1947 von 8-17 Uhr.

- Die Gemeinden Uentrop, Haaren und Schmehausen (Ausgabestelle: Gastwirt Korte, Uentrop): Am 18. April 1947 von 8 bis 12 Uhr.

- Die Gemeinden Süddinker, Norddinker, Frielinghausen und Vöckinghausen (Ausgabestelle: Gastwirt Richter, Norddinker): Am 18. April 1947 von 13-17 Uhr.

- Stadt Kamen und die Gemeinden Rotum, Derne, Südkamen und Weddinghofen (Ausgabestelle: Arbeitsamtsnebenstelle Kamen, Kämmerstr. 26, Zimmer 7): Buchstabe A-E am 31. März 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe F-K am 1. April 1947 von 8 bis 17 Uhr; Buchstabe L-R am 2. April 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe S-Z am 3. April 1947 von 8-17 Uhr.

- Die Gemeinde Heeren-Werve (Ausgabestelle: Kath. Volksschule, Heeren, Schulstraße 17): Buchstabe A-K am 8. April 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe L-Z am 9. April 1947 von 8-17 Uhr.

- Die Gemeinden Methler, Westick, Kaiserau und Wasserkurl (Ausgabestelle: Gastwirt Fritz Schulz, Westick, Germaniastraße 41): Buchstabe A-K am 10. April 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe L-Z am 11. April 1947 von 8-17 Uhr.

- Die Gemeinden Bergkamen und Overberge (Ausgabestelle: Amtszweigstelle Bergkamen des Amtes Pelkum): Buchstabe A bis K am 14. April 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe L-Z am 15. April 1947 von 8 bis 17 Uhr.

- Die Gemeinden Rünthe, Heil, Sandbochum und Lerche (Ausgabestelle: Amtszweigstelle Rünthe des Amtes Pelkum): Buchstabe A-K am 16. April 1947 von 8 bis 17 Uhr; Buchstabe L-Z am 17. April 1947 von 8-17 Uhr.

- Die Gemeinden Oberaden und Niederaden (Ausgabestelle: Gastwirt Vieler, Posthilfsstelle, Oberaden, Kreisstr. 24a): Buchstabe A-R am 18. April 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe S-Z am 19. April 1947 von 8-12 Uhr.

- Stadt Unna und die Gemeinden Massen Afferde und Uelzen (Ausgabestelle: Arbeitsamtsnebenstelle Unna, Bahnhofstr. 40, Zimmer 8): Buchstabe A-D am 8. April

1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe E-H am 9. April 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe I-M am 10. April 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe N-S am 11. April 1947 von 8 bis 17 Uhr; Buchstabe Sch-Z am 12. April 1947 von 8-17 Uhr.

20. Die Gemeinden Holzwickede, Ophediecke und Hengsen (Ausgabestelle: Amtszweigstelle Holzwickede des Amtes Unna-Kamen): Buchstabe A-H am 14. April 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe I-R am 15. April 1947 von 8-17 Uhr; Buchstabe S-Z am 1947 von 8-12 Uhr.

21. Die Gemeinden Hemmerde, Westhemmerde und Siddinghausen (Ausgabestelle: Gastwirt Götz, Hemmerde): Am 17. April 1947 von 8-17 Uhr.

22. Die Gemeinden Lünern, Stockum und Mühlhausen (Ausgabestelle: Gastwirt Meinhaus, Lünern): Am 18. April 1947 von 8-17 Uhr.

23. Die Gemeinde Frömer (Ausgabestelle: Gastwirt Haeseler, Frömer): Am 31. März 1947 von 8.30-12.30 Uhr.

24. Die Gemeinde Kessebüren (Ausgabestelle: Gastwirt Schimmel, Kessebüren): Am 31. März 1947 von 14-18 Uhr.

25. Die Gemeinde Ostbüren (Ausgabestelle: Gastwirt Eitner, Ostbüren): Am 1. April 1947 von 8.30-12.30 Uhr.

26. Die Gemeinde Bausenhagen (Ausgabestelle: Gastwirt Schulte, Bausenhagen): Am 1. April 1947 von 14-16 Uhr.

27. Die Gemeinden Stentrop und Bentrop (Ausgabestelle: Gastwirt Hacheney, Bentrop): Am 2. April 1947 von 8.30-12.30 Uhr.

28. Die Gemeinden Warmen Frohnhausen und Neimen (Ausgabestelle: Gastwirt Fischer, Warmen): Am 3. April 1947 von 8.30-16 Uhr.

29. Die Gemeinden Ardey und Langschede (Ausgabestelle: Gastwirt Hagehöck, Langschede): Am 8. April 1947 von 8.30 bis 16 Uhr.

30. Die Gemeinden Strickherdicke, Dellwig und Altendorf (Ausgabestelle: Gastwirt Freese, Dellwig): Am 9. April 1947 von 8.30-16 Uhr.

31. Die Gemeinde Billmerich (Ausgabestelle: Gastwirt Buschmann, Billmerich): Am 10. April 1947 von 8.30-12.30 Uhr.

32. Die Gemeinde Fröndenberg (Ausgabestelle: Arbeitsamtsnebenstelle Fröndenberg): Buchstabe A-H am 11. April 1947 von 8.30-17 Uhr; Buchstabe I-P am 14. April 1947 von 8.30-17 Uhr; Buchstabe Q-Z am 15. April 1947 von 8.30 bis 17 Uhr.

Hamm (Westf.) den 20. März 1947.
Arbeitsamt Hamm (Westf.).

Der Straßen- und Wegebau in der Stadt Unna

Aus dem Verwaltungsbericht des Unnaer Stadtdirektors

In den Berichtsjahren von 1942 bis 1945 wurden für die laufenden Unterhaltungsarbeiten an Straßen und Wegen, die sich infolge des Krieges nur auf die unbedingt notwendige, verkehrssichere Instandhaltung erstrecken konnten, 1 bis 2 Stadtarbeiter beschäftigt. Unter Hinzuziehung von obdachlosen Ostarbeitern wurden in 1942/43 mit Hilfe der Firma Keunke & Höpner, Unna, sowie der Dampfwalze der Firma Horbrügger, Menden, in folgenden Straßen die Fahrbahn teilweise aufgerissen, mit Asche neu eingedeckt und hierauf abgegalzt:

1942: Park-, Gneisenau-, Bismarck-, Moltke-, Weidenburger-, Friedens-, Sedan-, Luisen-, Lessing-, Wörth- und Steinstraße.

1943: Viktoriastraße.

1942: Die Fahrbahn der Hansastraße von Düppelstraße bis zur Unterhaltungsgrenze wurde mit Packlage, Hochfenschlacken-Knohlenschlag und Splitt neu eingedeckt und die Gehwege mit Asche versehen. Auf der Massener Straße wurden 300 qd. Meter Straßenbahnschienen ausgetauscht und dabei gleichzeitig das Pflaster der Gleiszone erneuert und zwar auf der Teilstrecke von Weidenburger- bis Posadowskystraße.

1943: Die Vaerthausenstraße wurde mit Hochfenschlacke-Knohlenschlag und Splitt neu eingedeckt. Eine gründliche Oberflächenbehandlung erfuhr die Teer-Fahrbahndecke der Fritz-Husemann-Straße. Die Teerdecken der Moltkestraße und des Kessebüer Weges wurden ausgetauscht.

Infolge Entfernung der toten Straßenbahngleise in der Friedrich-Ebert-Str., Roon- und Hertingerstraße, wurde das Pflaster der Friedrich-Ebert-Str. in der Gleiszone erneuert. Auch wurde bei dieser Gelegenheit die asphaltierte Teilstrecke der Friedrich-Ebert-Straße durch die Firma Igelmann, Werne, soweit nötig, erneuert bzw. ausgetauscht.

In der Hertingerstraße wurde auf der Teilstrecke vom Altmarkt bis Pfägelstraße das alte Großpflaster der Fahrbahn völlig entfernt, ein ordentlicher Unterbau hergestellt und hierauf das Grauwacke-Kleinpflaster angebracht. Die hierfür erforderlichen 163,1 to Kleinpflastersteine wurden nach Einholung der Genehmigung dem Lager der Reichsautobahn in Südkamen entnommen. Die Verwaltung der Kleinbahn Unna-Kamen-Werne zahlte anteilige Kosten für diese Straßeninstandsetzungen.

Auf der Massener Straße wurde eine weitere Strecke von 220 qd. Meter von Gürtelstraße, Haus Nr. 50 (Strack), mit neuen Straßenbahn-schienen versehen und hierbei gleichzeitig auf Kosten der Stadt das abgesunkene Großpflaster der anschließenden Fahrbahn gehoben und neue Straßensenkflächen an der Ecke Gürtelstraße, Ostling und Kurfürstenstraße eingebaut.

Der östliche Gehweg der Herderstraße wurde zur Hälfte in südlicher Richtung freigelegt und mit Asche eingedeckt. Ebenso

Verwaltung — Ersatzwahlen zum Stadtparlament

Bürgermeister Wlezoreck eröffnete die Sitzung der Kamener Stadtvertretung und gab Kenntnis vom Eingang zweier Anträge der KPD. und der CDU. Nachdem der Bürgermeister dem Hause die Protokolle verschiedener Ausschüsse des ersten Vierteljahres 1947 bekanntgegeben hatte, schritt man zur Wahl von drei Stadtvertretern für die ausscheidenden Ratsmitglieder W. Klokkenhoff und E. Veller (SPD.), sowie Manske (KPD.). Das Haus wählte mit großer Mehrheit Fr. Vogt und E. Braatz (SPD.) und Werner (KPD.).

Der Bürgermeister gab dem Hause hierauf Kenntnis vom

Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1947. Er schließt in Einnahme mit 2.426.403 RM. und in Ausgabe mit 2.757.935 RM. ab. Der ungedeckte Fehlbetrag beläuft sich mithin auf 331.532 RM. Er erhöht sich aber noch durch Belastungen und Überschüsse aus dem Vorjahre um 226.856 RM. auf 558.388 Reichsmark. Ein Ausgleich des Fehlbetrages wird nur möglich sein, wenn der Staat Zuschüsse leistet und auch die Ausgaben für Kriegsschäden in Höhe von 337.000 RM. zurückgestellt werden. An Haushaltsüberschreitungen des Rechnungsjahres 1946 waren insgesamt 21 Posten in einer Gesamtsumme von 58.000 RM. zur Kenntnis zu nehmen. Das Haus nahm Plan und Satzung, in der die höchsten Steuersätze zur Anwendung gelangen, einstimmig an.

Dem zur Beratung stehenden

Stellenplan war zu entnehmen, daß in diesem für die Kommunalverwaltung insgesamt 119 Stellen vorgesehen sind. Von diesen sind 90 besetzt, und zwar durch 18 (36) Beamte, 43 (52) Angestellte, 20 (19) Aushilfs-Angestellte und 9 (12) Lehrlinge. Die Zahlen in Klammern nennen die im Stellenplan vorgesehenen Positionen. Der Plan sieht die Nichtbesetzung der Kämmererstelle vor, sowie die Umwandlung der Stelle des Stadtrechtsmeisters in eine Kassenleiterstelle. Schürhoff (SPD.) bezeichnete das Verhältnis von Beamten zu Angestellten in dem vorliegenden Plan als ungerechtfertigt und ungünstig für die Angestelltenschaft. 36 Beamtenstellen erschienen als zu hoch und seien in diesem Umfang abzulehnen. Lepke (SPD.) betonte namens der von ihm geführten Fraktion, daß man viel zu viel Inspektoren beschäftige oder vorsehe. Man müsse angesichts der kommenden Finanzgebarung in den Verwaltungen Stellen einsparen. Auf seinen Antrag hin wurden zwei Inspektoren-

stellen (Wohlfahrtsamt und Ueberwachung) bei einstimmiger Annahme des Hauses gestrichen. Der Plan fand dann die Billigung des Hauses. — Einstimmige Annahme fand der Verwaltungskosten-Voranschlag des Stadtparksaes, der für persönliche und sachliche Aufwendungen sowie Steuer sich mit 95.524 Reichsmark beziffert.

Dem Hause gab Bürgermeister Wlezoreck hierauf aufschlußreiche Zahlen über den

Stand des Schulwesens zu Ostern 1947. Es ist mit Beginn des neuen Schuljahres mit einer starken Lernanfängerzunahme zu rechnen. Des weiteren dürfte zum gleichen Termin mit der Auflösung eines neunten Schuljahres für Volksschulen zu rechnen sein. Nach Darlegung der Verhältnisse durch Schulrat Humme-Unna reichen die Lehrkräfte in Kamen zur Bewältigung der anfallenden Aufgaben nicht mehr aus. Die Schaffung von 5 weiteren Planstellen (4 evangelisch, 1 katholisch) er-

Stadtvertretersitzung in Kamen

Eine öffentliche Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, 3. April, um 17 Uhr, in der Aula der Oberschule für Jungen in Kamen statt.

Tagesordnung:

- Verlesung der Niederschrift über die Stadtverordnetenversammlung am 24. 3. 47.
- Wahl eines Stadtdirektors.
- Wahl des Gemeindeführungsausschusses.
- Dringlichkeitsantrag der KPD.
- Übernahme der Kosten für orthopädisches Turnen für gefährdete Schulkinder.

Kamen, den 26. März 1947.
Der Stadtdirektor,

weist sich als unumgänglich notwendig. Das Haus stimmte diesem Vorschlag auf Bewilligung der Stellen geschlossen zu und machte sich auch die Vorschläge des Oberstudienleiters Dr. Becker für die Oberschule Kamen zu eigen, angesichts des großen Andrangs zu dieser Lehranstalt eine zweite Sexta einzurichten und eine Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für Latein an der Kamener Oberschule einzustellen.

Fraktionsführer Lepke (SPD.) teilte dem Hause mit, daß man im zuständigen Ausschuss übereingekommen sei, in Kamen folgende

Straßenumbenennungen vorzunehmen: Hindenburgdamm = Am Seckedamm, Schützenstraße = Heidestraße, Bismarckstraße = Bergkamener Straße, Schillstraße = Schillerstraße, Roonstraße = Friedhofstraße, Zithenstraße = Am Kathhof, Wilhelmstraße = Am Hahnenpatt, Fritz-Funk-Platz = Am Kirchplatz, Schützenheide = Heidehof. Das Haus stimmte den Straßenumbenennungen mit allen gegen die Stimmen der CDU zu.

Zum Schluß der Sitzung geißelte Fraktionsführer Lepke (SPD.) die auf dem Gebiete des Handels und Gewerbes eingerissenen üblen Zustände und prangerte die Unmoral großer Kreise an.

Spendet Osterfreude!

Vielen vereinsamten Flüchtlingen würde es eine große Freude bereiten, wenn sie an einem Ostertage in einer Familie gastfreundliche Aufnahme finden könnten. Wer geneigt und in der Lage ist, einen Flüchtling in diesem Sinne aufzunehmen, wird gebeten, möglichst bald dem Flüchtlingsamt Kamen, Rathaus, Zimmer 33, davon Mitteilung zu machen.

Kamen, den 21. März 1947.
Der Stadtdirektor — Flüchtlingsamt.

Registrierung der Kriegshinterbliebenen

Sämtliche Kriegserwitwen, Kriegserwaisen, Vollwaisen und Kriegserben haben sich zwecks Registrierung und Neuerfassung bis zum 1. 4. 1947 auf dem Wohlfahrtsamt Kamen, Zimmer 34, zu melden.

Wohlfahrtsamt der Stadt Kamen.

Wohlfahrtsunterstützungen für April

Die Zahlung der Unterstützungen für April (Flüchtlingsfürsorge, Familienunterhalt und Räumungsfamilienunterhalt) findet nicht am 6. April, sondern am 3. April statt.

Wohlfahrtsamt der Stadt Kamen.

Eröffnung der Volksküche Kamen

Am Montag, 31. März, 12 Uhr, ist erstmalig Essenausgabe der Volksküche in der Falk-Schule in der Kampstraße. Die Essenausgabe erfolgt täglich um 12 und 18 Uhr, mit Ausnahme des Mittwochs und Sonntags. An diesen beiden Tagen erfolgt die Essenausgabe nur einmal, und zwar um 12 Uhr. Die gemeldeten Teilnehmer empfangen ihre Teilnehmerausweise im Rathaus, Zimmer 33.

Wohlfahrtsamt der Stadt Kamen.

Seife für Knochen

Es wird darauf hingewiesen, daß für 3 kg trockener Sammelknochen 1 Stück Kernseife als Ablieferprämie gewährt wird. Bezirkswirtschaftsamt Dortmund.

werden für Brot noch aufgerufen:

Lebensmittelkarten	Abschnitte Nr.	Menge
11, 21, 31	3	1500
13, 23, 33	12	1500

Diese Brotabschnitte sind erst ab Mittwoch, den 2. April 1947, zu beliefern. Im übrigen wird auf den untenstehenden Aufrufplan verwiesen.

2. Mehl auf Abschnitte über Brot der Selbstversorger-Brotkarte 47 und der Zusatzkarten für Selbstversorger 651-656. Auf die aufgerufenen Abschnitte der Selbstversorger-Brotkarten 47 und alle Abschnitte der Zusatzkarten für Selbstversorger 651-656 in Verbindung mit den dazu gehörigen Lebensmittelkarten darf in Höhe von dreivierteln der aufgerufenen Menge über Brot Mehl abgegeben werden. Das Mehl kann bei Mühlen oder Bäckereien bezogen werden. Kolonialwarengeschäfte verfügen nicht über Bestände an Mehl.

3. Nährmittel. Nährmittelabschnitte der 98. ZP. werden nachstehend, wie folgt, aufgerufen:

Lebensmittelkarten	Aufrufrummern	Aufrufrummern
12, 22, 32	N 3 u. N 5	je 250 g
12, 22, 32	N 4	50 g
13, 23, 33	N 3, N 5, N 7	je 250 g

4. Kaffee-Ersatz. Die Abschnitte über Kaffee-Ersatz sind mit 125 g zu beliefern.

5. Speisekartoffeln. Die vielen Anfragen beim Landesernährungsamt und Kartoffelwirtschaftsverband Westfalen geben Veranlassung, allgemein darauf hinzuweisen, daß eine Ersatzlieferung für erkrankte und durch Fäulnissschäden verdorbene Einkellerungskartoffeln nicht erfolgen kann, da nicht einmal die dringend notwendigen Speisekartoffelmengen zur Deckung des laufenden Wochenbedarfes zur Verfügung stehen.

6. Stärkeerzeugnisse. Auf je 2 Abschnitte zu 25 g St-Nährmittel werden ein Päckchen Puddingpulver im Gewicht von 45 g oder 45 g lose abgegeben.

7. Fisch. Die Fischration beträgt auch in der 100. Zuteilungs-

abschnitte F 1, F 2, F 3, F 4 sind wie folgt zu beliefern:

100 g Marinaden, Anchosen, Seelachsabschnitte oder -schelben, Konservenfisch;
125 g Filet, Lachsgeringe, Salzheringe, Bücklinge, geräucherter Fische einsch. Stückenfisch;
187,5 g frische Heringe, gefrorene Heringe, geräucherter Magerfisch;

250 g Frischfisch mit Kopf.

8. Fleisch. Die Abschnitte IV der Lebensmittelkarten der 99. Zuteilungsperiode dürfen nach wie vor nicht beliefert und bei der Abrechnung nicht anerkannt werden.

In welcher Weise eine Belieferung stattfindet, steht noch nicht fest.

In der 1. Woche der 100. Zuteilungsperiode dürfen nur die Kleinabschnitte über Fleisch der Lebensmittelkarten 11-15 und 21-35 beliefert werden.

9. Fett und Butter. Das Aufkommen an Butter ist derart gering, daß die volle Belieferung der Abschnitte über Fett und Butter nicht in Aussicht gestellt werden kann.

In der 1. Woche der 100. Zuteilungsperiode dürfen daher lediglich folgende Abschnitte beliefert werden:

11, 21, 31 15 Kleinabschnitte zu je 5 g Fett = 75 g
12, 22, 32 15 Kleinabschnitte zu je 5 g Fett = 75 g
13, 23, 33 15 Kleinabschnitte zu je 5 g Fett = 75 g
14, 24, 34 15 Kleinabschnitte zu je 5 g Fett = 75 g
15, 25, 35 15 Kleinabschnitte zu je 5 g Fett = 75 g
16, 26, 36 Abschnitt I über 62,5 g Butter.

Die Erwachsenen müssen damit rechnen, daß falls keine Zufuhren mehr eintreffen, eine weitere Zuteilung in Butter nicht erfolgen kann.

10. Käse. Alle Abschnitte über 62,5 g Käse sind vom Beginn der 100. Zuteilungsperiode ab gültig und dürfen mit Käse, auch Sauermilchkäse oder 125 g Quark oder 100 g Kochkäse beliefert werden. Die Belieferung des Abschnittes Käse 2 ist zunächst nicht in Aussicht genommen.

11. Entrahmte Frischmilch. Die Ration in entrahmter Frischmilch für Personen über 10 Jahre beträgt je Kopf und Zuteilungsperiode

Aufrufplan für die 1. Woche der 100. Zuteilungsperiode vom 31. 3. bis 6. 4. 1947 (Mengen in Gramm)

Lebensmittelkarten für		Brot								Nährmittel						
		Gesamt-Ration in der 100 Z.P.	Aufruf-Ration in der 1. Woche	Aufrufabschnitte					Rest-Ration	Gesamt-Ration in der 100 Z. P.	Aufruf-Ration in der 1. Woche	Aufrufabschnitte			Rest-Ration	
				Kleinabschnitt 1x	Großabschnitt 1x	verschiedene Großabschnitte 1, 1a, 1b je Menge						Kleinabschnitt 5x	M x	Großabschnitt 1a		
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Erwachsene	11, 21, 31	10500	1500	500	1000	—	—	—	9000	1500	250	*4x25	*6x25	—	1250	
Jugendliche	12, 22, 32	14000	2500	500	1500	500	—	—	11500	1500	250	*4x25	*6x25	—	1250	
Kinder	13, 23, 33	11500	1500	500	1000	—	—	—	10000	1750	250	*4x25	*6x25	—	1500	
Kleinkinder	14, 24, 34	6500	1900	500	—	2x200	—	1000	4600	1750	500	*4x25	*6x25	N 1 250	1250	
Kleinstkinder	15, 25	3500	1400	500	—	2x200	A	500	2100	1750	750	*4x25	*6x25	N 1 500	1000	
	35	3500	1900	500	—	2x200	A	1000	1600	1750	500	*4x25	*6x25	N 1 250	1250	
Säuglinge	16, 26, 36	2500	400	—	—	2x200	—	—	2100	2000	500	*4x25	*6x25	N 1 250	1500	
Vollselbstversorg. üb. 61.	41	—	—	—	—	—	—	—	—	250	250	*4x25	*6x25	—	—	
unter 6 Jahre	44	—	in.	—	—	—	—	—	—	250	250	*4x25	*6x25	—	—	
Selbstversorgerbrotk.	47	12000	4000	500	1500	500	47 P	1500	8000	—	—	—	—	—	—	
Arbeiterzusatzkarte	Z 60	1600	400	8x50	—	—	—	—	1200	—	—	—	—	—	—	
Zus.-K. f. Teil-Schwerarb.	T 65	2500	850	7x50	500	—	—	—	1650	750	375	—	N 1 5x25	N 1 250	375	
Erg.-K. f. Schwerarb.	S 65	3400	850	7x50	500	—	—	—	2550	1500	375	—	N 1 5x25	N 1 250	1125	
Erg.-K. f. Schwerstarb.	Sst 67	4000	1000	—	500	500	—	—	3000	1500	375	—	N 1 5x25	N 1 250	1125	
Ber.-Karte f. Mütter	M 70	2500	500	—	500	—	—	—	2000	1250	500	—	—	N 1a u 1b 250	750	

* Diese Abschnitte sind vom 1. Tage ab in der ganzen ZP. gültig. — Kinderstärkemehle: Der Abschnitt N 2 der Karten 14, 24, 34, 15, 25, 35, 16, 26, 36 berechtigt zum Bezuge von 250 g Kinderstärkemehl; bei der Karte 44 der Sonderabschnitt 14, bei der Karte 70 der Abschnitt III. Die Abschnitte Zw 200 der Lebensmittelkarten 14-16, 24-26, 34-36 berechtigen zum Bezug von 150 g Dauerbackwaren. Kindergetreidemehle können auf alle Abschnitte der Karten 16, 26, 36 über Brot bezogen werden, und zwar 375 g Kindergetreidemehl für 500 g Brot, also ein Aufrufabschnitt 22, 23 oder 24 über 300 g und ein Zw-Abschnitt über 200 g. Alle Abschnitte der Lebensmittelkarten der 1. Woche in der 100. ZP. haben ab Freitag der Vorwoche (28. 3. 1947) Gültigkeit.

Erlaß Nr. 350, Anlage A.

Landesernährungsamt Westfalen — Abt. B.

Gepäckrückführung aus Oesterreich

Die Rückführung von Gepäck und Umzugsgut aus Oesterreich, das Deutsche beim Verlassen Oesterreichs (dort zurücklassen mußten, ist über die Deutsche Delegation in Oesterreich in Wien und Linz (Verbindungsstelle München, Simmerstr. 8) und über das internationale Speditionsgewerbe befriedigend in Gang gekommen. Sie erfordert jedoch gewisse Vorbereitungen. Notwendig ist die Einreichung von Listen der rückzuführenden Gegenstände mit dem Genehmigungsvermerk des Bürgermeisters der Aufbewahrungsgemeinde, daß gegen die Rückführung des Gepäcks nichts eingewendet wird. Die Vordrucke hierfür werden von der beauftragten Stelle oder dem Speditionsunternehmen ausgehändigt. Die Gepäckstücke müssen mit Absender und Empfänger genau beschriftet werden. Die Transportkosten innerhalb Oesterreichs sind in Schilling zu entrichten. Hierfür hat der Auftraggeber zu sorgen, indem er einen bekannten österreichischen um Veranlassung bietet oder bestimmte Stücke der Sendung verkaufen läßt. Das Gepäck wird von einem beauftragten österreichischen Spediteur einer Sammelstelle zugeführt. Der Weitertransport auf deutscher Seite erfolgt schnellstens mit Bahn oder Kraftwagen; falls erforderlich, stehen in O-Ängern geeignete Lagerräume zur Verfügung. Personenbeförderung nach und von Oesterreich im Zusammenhang mit der Gepäckrückführung ist nicht möglich. Gepäckrückführung nach Oesterreich kann in gleicher Weise erfolgen. Einzelheiten sind bei den Flüchtlingsämtern zu erfragen.

Für die Beauftragung zur Rückführung kommen folgende Stellen oder Unternehmen in Frage:

1. Deutsche Delegation für Oesterreich in Linz/Donau, Goethestraße 63;
2. Deutsche Delegation für Oesterreich in Wien, Meißnerstr.;
3. Deutsche Delegation für Oesterreich,

Verbindungsstelle München, Simmerstraße 8 (Johann Müller);
4. Transportleitungs-Unternehmen Otto Lücking, Oberhausen (Rheinland), Florensfeld 10;
5. Transport-Kontor G. m. b. H., Braunschweig, Körnerstr. 9;
6. Paul Auer, Bad Reichenhall, Oberbayern, Transporte, Dreifaltigkeitsgasse 3.
Landkreis Unna — Kreisflüchtlingsamt.

Reinigung von Gräben und Durchlässen

Bei der letzten Schneeschmelze konnte wiederum beobachtet werden, daß durch die Nichtreinigung von Gräben und Durchlässen Überschwemmungen vorgekommen sind, die teilweise auch Schäden angerichtet haben. Da für solche Schäden in den meisten Fällen die Grundstücksanlieger haftbar sind, wird hierdurch an die sofortige Ausführung der Reinigung erinnert.

Unna, den 18. März 1947.

Der Stadthalter.

Neuregelung der Brotpreise

Durch die Anordnung des Herrn Wirtschaftsministers des Landes Nordrhein-Westfalen — Preisbildungsstelle in Düsseldorf vom 10. 2. 1947 ist die Wirkung

Brotsorte	je 1000 g		je 1500 g		je 2000 g	
	ange-schoben	freige-schoben	ange-schoben	freige-schoben	ange-schoben	freige-schoben
Roggenschrot- und Vollkornbrot	RM 0.34	RM 0.34	RM 0.50	RM 0.50	RM 0.66	RM 0.66
Roggenbrot (Feinmehl)	0.34	0.36	0.51	0.54	0.66	0.70
Roggenmischbrot	0.36	0.38	0.53	0.56	0.70	0.74
Weizenschrot- und Vollkornbrot (auch Graubrot)	0.38	0.40	0.57	0.60	0.74	0.78
Weißbrot	0.50	0.52	0.75	0.78	0.98	1.02
Weizenbrot	0.46	0.48	0.69	0.72	0.90	0.94
Weizenmischbrot	0.40	0.42	0.60	0.63	0.78	0.82
Pumpernickel:						
a) Roggenschrot	0.32	—	0.63	—	0.82	—
b) aus Weizenschrot	0.48	—	0.72	—	0.94	—

Kleingebäck (Brötchen) aus allen Weizenmehltypen.

Ausbackgewicht 46 g 3 Pfg. je Stück. Bei Broten mit einem Gewicht von mehr als 2000 g ist der Preis unter Zugrundelegung des Preises für 1000 g abzüglich 1 Pfg. je 500 g zu errechnen.

Als freigeschoben gelten Kastenbrote und alle Brote, die nicht vierteljährig angeschoben sind.

Werden Beimischungen von Hafer-, Gersten- und Maismehl zu vorstehenden Brotarten erforderlich und angeordnet, so tritt hierdurch keine Preiserhöhung ein.

Die Preise sind Höchstpreise, die unterschritten, jedoch nicht überschritten werden dürfen.

Der Landrat — Preisbehörde.

Lebensmittel-

Karten	Gültigkeit
11, 31	1/4 Liter wöchentlich
12, 32	1/4 Liter wöchentlich
13, 33	1/4 Liter wöchentlich

Verbraucher und Kleinvertreter von Milch haben die Veränderungen zu beachten und die Bestellscheine gesondert aufzukleben und abzurechnen und die Verbraucher entsprechend zu beliefern.

12. Anmeldung von Eiern. Anmeldeabschnitt G der Eierkarte ist in der Zeit vom 28. 3. bis 5. 4. 1947 bei den zum Verkauf von Eiern zugelassenen Geschäften abzugeben.

Die Firmen setzen ihren Stempel neben den Anmeldeabschnitt.

13. Zucker. Die Abschnitte über Zucker dürfen auch mit Marmelade im Verhältnis 5:9 und mit Kunsthonig im Verhältnis beliefert werden.

14. Zuckerwaren. Bei Vorratslage dürfen die Kleinabschnitte über 10 g Zucker aller Lebensmittelkarten mit Zuckerwaren beliefert werden. Dasselbe gilt von den Reisemarken über 10 g Zucker.

15. Marmelade. Auf die mit Marmelade bezeichneten Abschnitte der Lebensmittelkarten darf in der 100. Zuteilungsperiode auch nur Marmelade abgegeben werden.

Die Abschnitte sind gesondert abzurechnen. Es werden Bezugscheine A über Zucker-Ma ausgestellt.

16. Gemüsekonserven. Mit Abschnitt 952 der Lebensmittelkarten 11-16 war eine Vorbestellung für Gemüsekonserven angemeldet worden.

Die Lieferung der Gemüsekonserven soll bei Vorratslage in der 1. Woche der 100. Zuteilungsperiode erfolgen. Eine 1/1 Dose Gemüsekonserven wird gegen Abgabe des Abschnittes 001 der Lebensmittelkarten 11 bis 16 der 100. Zuteilungsperiode bei dem seinerzeit der Abschnitt 952 abgegeben wurde gleichzeitig mit dem Abschnitt 001 sind zwei zusammenhängende Abschnitte der Obst- und Gemüsekarten der 100. Zuteilungsperiode abzugeben. Soweit Verbraucher den Stammabschnitt der 95. Zuteilungsperiode mit dem Firmenstempel des Kleinvertrelers nicht mehr vorlegen können, dürfen sie die Gemüsekonserven erst in der 2. Woche der 100. Zuteilungsperiode beziehen, nachdem diejenigen, die den Stammabschnitt noch vorweisen können, eine Dose Gemüsekonserven bezogen haben.

Die Ernährungsämter Abt. B und Ernährungsstellen bestimmen besondere Geschäfte, bei denen nach der 95. Zuteilungsperiode hinzugezogene oder andere Personen Gemüsekonserven auch ohne Voranmeldung erhalten können.

Diabetiker erhalten bei ihrer Kartenausgabe eine Berechtigungsscheine über 10 1/1 Dosen Gemüsekonserven gegen Abtrennung des Abschnittes 001 ihrer Lebensmittelkarte.

Ankauf von Altgummi

Der Ankauf und die Verarbeitung von Altgummi bedarf lt. Anordnung des Verwaltungsamtes für Wirtschaft der Genehmigung des Wirtschaftsministeriums, Referat D 9. Anträge zwecks Ankaufes und Verarbeitung von Altgummi sind künftig dem zuständigen Bezirkswirtschaftsamt einzureichen. Hierbei ist anzugeben: a) bisherige Verarbeitungsgenehmigung b) hergestellte Artikel, c) monatlicher Altgummibedarf, Angabe der Menge und Sorten, d) Anzahl der Beschäftigten, e) Kohle- und Strombedarf.

Bezirkswirtschaftsamt Dortmund.

Versammlungs-Kalender der Parteien

CDU., Ortsgruppe Kamen. Öffentliche Wahlkundgebung. Freitag, 28. 3. 1947, 19 Uhr, im Lokale Schulte, Oststr. Redner: Dr. Herbert Scholtissek, Dortmund, Landtagskandidat; Drahtzieher Josef Wüste, Hamm, Landtagskandidat. Thema: „Demokratischer Aufbau“.

CDU., Holzwickede. Samstag, 29. März, 19 Uhr, Saal Herkelmann, Holzwickede: Öffentliche Wahlkundgebung. Es sprechen: Bürgermeister Jos. Schirpenbach, Bochum „Der Kampf der CDU. um eine Sozial- und Wirtschaftsordnung“. Frau M. Niggemeyer, Altenbögge „Die politische Aufgabe der Frau“.

SPD., Ortsgruppe Hemmerde. Sonntag, 30. 3. 1947, 16 Uhr, Lokal Oestervoß: Öffentliche Wahlkundgebung. Referent: Gen. Heitsch, Unna.

CDU., Ortsgruppe Unna. Feldmann-Kundgebung Montag, 31. 3. 47, 19.30 Uhr, in der „Sozialtät“, Nordring 37.

CDU., Ortsgruppe Unna. Frauen-Kundgebung! Mittwoch, 2. April 1947, 15 Uhr, in der „Sozialtät“, Nordring 37. Es sprechen: Frl. Zilken, Dortmund, Landtagsabgeordnete, Vorsitzende des kath. Fürsorgeverbandes; Frau Dr. Niggemeyer, Altenbögge, Landtagskandidatin, zum Thema: „Die Frau in der Politik“.

SPD., Ortsgruppe Kaiserau. Öffentliche Versammlung im Lokal Grove-Frenking Mittwoch, 2. April, 19.30 Uhr. Referent: Landrat Hubert Biernat. Thema: „Die politische Situation Deutschlands“.

Betrifft Inserate

Es können vorläufig nur noch Familien- und termingebundene Veranstaltungsanzeigen angenommen werden.

Sonntag, den 30. März 1947 (Palmarum)

Unna

Lutherhaus: 9.30 Uhr: Konfirmation Pfr. Lic. Dr. Lutz. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 14 Uhr: Kindergottesdienst. 17 Uhr: Abendmahlfeier für die Konfirmanden Pastor Küstermann.

Christuskirche: 9.30 Uhr: Konfirmation Pastor Edelhoff. 11 Uhr: Kindergottesdienst fällt aus.

Betsaal: 9.30 Uhr: Konfirmation Pastor Mayer. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Gründonnerstag, den 3. April 1947

Lutherhaus: 20 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Pastor Küstermann.

Kindergarten Kamen: 20 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Pastor Edelhoff.

Betsaal: 20 Uhr: Abendmahlfeier Pastor Mayer.

Karfreitag, den 4. April 1947

Lutherhaus: 8 Uhr: Pastor Küstermann. 9.30 Uhr: Pastor Küstermann, anschließend Abendmahl. 17 Uhr: Abendmahlfeier für die Konfirmanden Pastor Lic. Dr. Lutz.

Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Lic. Dr. Lutz, anschließend Abendmahl. 17 Uhr: Abendmahlfeier der Konfirmanden Pastor Edelhoff.

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Homann, anschließend Abendmahl. 17 Uhr: Abendmahlfeier der Konfirmanden Pastor Mayer.

Stadtbezirk Unna: Montag: 15.30 Uhr: Vorstandssitzung Frauenhilfe Pastor Küstermann; 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis der

Unna: Konfirmanden für Evakuierte und Flüchtlinge: 20.15 Uhr: Kirchenchor.

Stadtbezirk Königsborn: Dienstag: 16.30 Uhr: Mädchenjugend; 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis. Mittwoch: 20 Uhr: Singgemeinde.

Bezirk Massen: Montag: 14 Uhr: Nähstube; 20 Uhr: Kirchenchor. Dienstag: 20 Uhr: Jungmädchenkreis.

Lünern

Sonntag: 9.30 Uhr Konfirmation, Pfr. Schulze-Marmeling. Montag: 20.00 Uhr Kirchenchor. Karfreitag: 9.00 Uhr Beichte. 9.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Abendmahlfeier, Pfr. Schulze-Marmeling. 17.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahlfeier.

Filerich

9 Uhr: Gottesdienst Pfr. Hirsch. 10 Uhr: Beichte und Feier des hl. Abendmahls. (Kindergottesdienst fällt aus.) Karfreitag: 9 Uhr: Gottesdienst Pfr. Hirsch. 10 Uhr: Beichte und Feier des hl. Abendmahls. 15 Uhr: Kindergottesdienst-Karfreitagsandacht Pfr. Hirsch. 17 Uhr: Karfreitagsandacht mit anschl. Beichte und Abendmahlfeier.

Billerich

9 Uhr: Gottesdienst. 10 Uhr: Kindergottesdienst. Dienstag: 14 Uhr: Frauenhilfe; 20 Uhr: Jungmännerkreis. Mittwoch: 20 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag: 19.30 Uhr: Passionsandacht mit Beichte und Vorbereitung zum hl. Abendmahl. Karfreitag: 9 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Feier des hl. Abendmahls.

gottesdienst, Botschafterhaus. Gründonnerstag: 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kirche. 17.00 Uhr Beichte. Karfreitag: 9.00 Uhr Hauptgottesdienst, anschl. hl. Abendmahl, Kirche. 14.00 Uhr Feierstunde unter Mitwirkung des evgl. Kirchenchors, evgl. Kirchenchor Dellwig, Kammerorchester Berleburg (Leitung Professor I. Hans Metzger, Berleburg), anschl. Abendmahlfeier.

Fröndenberg

9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Konfirmation). Gründonnerstag: 16 Uhr: Passionsandacht, Beichte und Abendmahl. Karfreitag: 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl. 15 Uhr: Andacht, Beichte und Abendmahl.

Holzwickede

9.30 Uhr: Gottesdienst (Konfirmation). 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Mittwoch: 16 Uhr: Bibelstunde am Landweg. Gründonnerstag, 3. April: 17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst. Karfreitag, 4. April: 9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Abendmahlfeier. 17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst.

Ostersonntag, 6. April: 9.30 Uhr: Gottesdienst. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Ostermontag, 7. April: 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Kamen

Pauluskirche: 9.30 Uhr: Konfirmation Sup. Philipps. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 17 Uhr: Konfirmandenabendmahlfeier P. Donsbach. Montag: 14—18 Uhr: Flüchtlingsnähstube im Gemeindehaus; 17.30 Uhr: Knabenjugend im Luthersaal; 19.30 Uhr: Jun-

gesteuerter P. Hagemann, 15.30 Uhr: Jung-

schar für Mädchen; 20 Uhr: Posaunenchor.

Karfreitag: Pauluskirche: 9.30 Uhr: Sup. Philipps mit Abendmahlfeier; Bergkamen: Dorf b. Bolle: 9.30 Uhr: P. Hagemann mit Abendmahlfeier; Overberge: 8.30 Uhr: P. Donsbach mit Abendmahlfeier; Lerche: 10 Uhr: P. Donsbach mit Abendmahlfeier.

Methler

9.30 Uhr: P. Schöner, Konfirmation mit Abendmahlfeier für die Konfirmanden mit ihren Angehörigen; Beichte am Samstag, 17 Uhr. Gründonnerstag: 17 Uhr: P. Gerlach Beichte und Abendmahlfeier. Karfreitag: 8 Uhr: P. Schöner; 9.30 Uhr: Beichte; 10 Uhr: P. Gerlach, anschließend Abendmahlfeier. 1. Ostertag: 8 Uhr: P. Gerlach; 9.15 Uhr: Kindergottesdienst; 10 Uhr: P. Schöner. 2. Ostertag: 9 Uhr: Gottesdienst.

Bergkamen

9 Uhr im Pfarrhaus: Pastor Elger. 10.15 Uhr: Konfirmation im Wohlfahrtsgebäude Pastor Domke. Kindergottesdienst fällt aus. Montag: 19.30 Uhr: Jugendausschuss beider Kreise im Wohlfahrtsgebäude. Mittwoch: 20 Uhr: Kirchenchor. Gründonnerstag: 20 Uhr: Beichte und Feier des hl. Abendmahls im Pfarrhaus. Karfreitag: 9 Uhr im Pfarrhaus Pastor Elger. 10.15 Uhr im Wohlfahrtsgebäude: Pastor Elger (anschl. Feier des hl. Abendmahls). 17 Uhr im Wohlfahrtsgebäude: Beichte und Feier des hl. Abendmahls für die Konfirmanden und deren Angehörige, Pastor Domke.

Familienanzeigen

Geburten

Hans Georg. 13. 3. 1947. Anni Herzog geb. Budde, Hans Herzog. Massen, Königsborner Straße 55.

Hans-Jochen. 17. 3. 1947. Friedrich Müller und Frau, Irmgard geb. Diening. Kamen (Am hohlen Weg 16), z. Zt. ev. Krankenhaus, Unna.

Winfried-Heinz. 19. 3. 1947. Rosel Voß geb. Schnellinger, Heinz Voß. Bergkamen (Birkenweg 21).

Hans-Walter. 20. 3. 1947. Walter Grothe, Lieselotte Grothe geb. Schlauch. Unna, Hansastr. 43, z. Zt. Kath. Krankenhaus.

Karl Heinz. 21. 3. 1947. Anni Grothe geb. Hüsken, Karl Heinz Grote. Unna (Alderfer Weg 26b).

Karl-Ludwig. 21. 3. 1947. Luise Borchach geb. Glitz, Walter Borchach. Weddighofen (Kreisstr. 44g).

Verlobte

Käthe Flessenkämper, Heinz Knies. Unna, Fr.-Ebert-Str. 20, im März 1947.

Hildegard Köbsch, Wilhelm Humpert. Wangen i. Allgäu und Unna (Uelzener Weg 30), 22. März 1947.

Vermählte

Wilhelm Bäcker, Elfriede Bäcker geb. Beckmann. Castrop-Rauxel, Landwehr v. Fröndenberg, 18. März 1947.

Helmut Naguschewski, Helga Naguschewski geb. Drees. Heeren-Werve (Schillerstr. 97), den 27. März 1947.

Wilhelm Golka, Martha Golka geb. Löckmann. Unna-Königsborn (Fr.-Ebert-Str. 56), den 28. März 1947.

Erich Gudat, Waltraud Gudat geb. Puls. Heeren-Werve (Lenninger Str. 34), den 28. März 1947.

Hans Meyer, Ingetraut Meyer geb. Böckmann Altenbögge (Kreisstr. 129), den 29. März 1947.

Fritz Böckmann, Gisela Böckmann geb. Graefe. Altenbögge (Kreisstr. 129 und Zechenstr. 13), den 29. März 1947.

Artur-Merken, Luise Merken geb. Westkemper. Dtm.-Mengede u. Altenbögge, 29. März 1947.

Wilhelm Kötter, Luise Kötter geb. Küper. Lerche, den 29. März 1947.

Friedrich Graf, Friedchen Graf geb. Hunger. Bergkamen (Weddinghofer Str. u. Hansemannstr. 12), den 29. März 1947.

Walter Olze, Gerda Olze geb. Wittmann. Rünthe (Glück-Auf-Str. 19) und Kamen-Kiwitt-Land (Bogenstr. 22), 29. 3. 47.

Karl Lenze

starb am Samstag, 22. 3. 1947, nach langem, schwerem Leiden, im Alter von 42 Jahren. In tiefer Trauer: Else Lenze geb. Hanstein u. Kinder. Unna, Lessingstr. 19, und Heeren.

Dr. Paul Meyer

Oberlandwirtschaftsrat i. R., mein geliebter Mann, mein guter Pflegevater ging im 75. Lebensjahr heim. Hete Meyer geb. Overhoff, Ulrich Winterhager. Unna (Morgenstr. 46), 21. 3. 47.

Friederike Gosewinkel

geb. Platz unsere geliebte Mutter u. Großmutter ging heute im Alter von 89 Jahren heim. Die trauernden Kinder u. Angehörigen. Unna (Gürtelstraße 9), den 21. März 1947.

Ww. Wilhelmine Weil

geb. Hoffmann, unsere lb. Mutter, ging heute im Alter von 71 Jahren in Frieden heim. Die trauernden Hinterbliebenen. Unna (Wörthstr. 30), den 20. März 1947.

Ludwig Wülfing, Prokurist i. R.

starb nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren. In stiller Trauer: Frau Gertrud Wülfing geb. Hanke u. Anverwandte. Unna (Bahnhofstraße 19), den 22. März 1947.

Bernhard Wissink

Obergefr. b. d. Luftwaffe, starb am 13. 11. 45 im Durchgangslager Berlin-Staaken i. Alt. von 39 Jahren. In stiller Trauer: Frau Maria Wissink geb. Bußmann. Unna, Hertingerstr. 3.

Otto Koch

starb am 21. März 1947. Sein Leben war nur Sorge und Aufopferung für uns. In stiller Trauer: Frau Martha Koch geb. Kortkamp u. Angeh. Unna-Königsborn, Fr.-Ebert-Str. 86.

Wilhelm Eppmann

Rentner, starb am 20. 3. 1947, plötzlich u. unerwartet, im Alter von 74 Jahren in tiefer Trauer: Geschw. Eppmann u. Familie Emil Brill u. Angeh. Massener Heide 8.

Elkeleip Bartmann

starb am 22. 3. 1947 nach schwerer, tödlicher Krankheit im Alter von 3 1/2 Jahren. Die tr. Hinterbliebenen: Emil Bartmann u. Frau Hermine geb. Hugo u. Anverwandte. Hemmerde, 22. 3. 47.

Karl Weber

mein innigstgeliebter Mann, mein lieber Vater verstarb, aus russ. Kriegsgefangenschaft heimgekehrt, im Lazarett Munsterlager. Die trauernden Hinterblieb. Hengsen, Weststr. 27.

Heinrich Vollmann

entschlief nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 59 Jahren. In stiller Trauer: Maria Vollmann geb. Hagenbruch, Hildegard Vollmann u. Anv. Holzwickede, 26. März 1947.

Theodor Brune, Obergelreiter

starb am 15. 3. 45 nach einer schweren Verwundung im Lazarett Misdroy (im Osten) im Alter von 27 Jahren. In tiefem Schmerz: Familie Karl Brune. Ostbüren, 26. März 1947.

Emil Knoop, Stadtspektor

mein innigstgeliebter Mann, unser gt. Bruder verschied plötzlich im 47. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Frau Marie Knoop geb. Eckhoff u. Anverw. Henningsen, 14. März 1947.

Mirosława Kranig geb. Zima

starb am 17. 3. 47 nach kurzem Leiden, plötzlich u. unerwartet, im Alter von 40 Jahren. In tiefem Schmerz: Karl Kranig u. alle Anverwandten. Heeren, im März 1947.

Wilhelmine Wiemer

geb. Hönig, starb nach kurzem Leiden im Alter von fast 85 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Heinrich Wiemer u. Anverwandte. Kamen, den 24. März 1947.

Ehefrau Richard Jädke

geb. Hafemann, die gute Mutter meiner Kinder starb nach langem, schwerem Leiden im Alter von 45 J. Die trauernden Hinterbliebenen: Fam. Richard Jädke. Kamen, 21. 3. 47.

Hugo Leder

Invalide, verschied heute abend 19 Uhr plötzlich u. unerwartet im Alter von 69 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Berta Leder geb. Steuer. Kamen, den 21. 3. 1947.

Albert Brandt

mein lieber Sohn, starb am 12. März plötzlich und unerwartet im Alter von 18 Jahren. In tiefer Trauer: Familie Paula Brandt und Angehörige. Kamen, im März 1947.

Heinrich Fließ Friseurmeister

mein geliebter Mann u. guter Vater ist am 18. 3. 45 gefallen. In tiefem Schmerz: Elisabeth Fließ geb. Steinhoff u. Sohn Alois. Bergkamen, z. Zt. Lerche 74 über Hamm.

Gustav Weisemann

Invalide, verschied plötzlich u. unerwartet durch Schlaganfall im Alter von 71 1/2 Jahren. In tiefem Herzeleid: Kinder u. Anverwandte. Bergkamen, den 13. März 1947.

Biete — Suche

Kokostepich, gut erh., grün (2 mal 4) geg. Linoleumteppich. Ang. 388 A. B. Unna.

Gesangbuch, evgl., neu, Lederband, geg. 2 1/2 bis 3 m Kleiderstoff (Seide). Ang. 384 A. B. Unna.

Tuchanzug, schw., fast neu, Gr. 42, gegen Radio od. Anzugstoff. Ang. 382 A. B. Unna.

Brennmaterial geg. Küchenherd. Ang. 377 A. B. Unna.

Damen-Morgenrock, dunkelblau-weiß, Seide, gegen Herrenhut, grau, Gr. 57, und Herren-Handschuhe, Größe 10. Angeb. 386 A. B. Unna.

Brennmaterial, Arbeitschuh, Größe 42, Opernglas geg. Küchenschrank oder Nützliches. Angeb. 410 A. B. Unna.

Kommunion-Kleid, weiße Seide, geg. Damen-Schuhe, Gr. 38—39. Schröber, Fröndenberg, Friedhofstraße 12.

Schneiderin für 8 Tage gegen Kost u. gute Bezahlung gesucht. Ang. 405 A. B. Unna.

Hauschneiderin mit Verpfleg. gesucht. Angeb. 406 A. B. Unna.

Bettstelle, 2schl., mit Matratze, geg. Kinderbett. Angeb. 412 A. B. Unna.

Nützliches geg. Damenschuhe, Gr. 39. Ang. 411 A. B. Unna.

2 Kopfkissen, gute, gegen Brennmaterial. Ang. 280 A. B. Unna.

Zinkwanne gegen Rauchwaren und Nützliches. Angeb. 136 A. B. Holzwickede.

Fahrradherf. geg. Nägel aller Art. Angeb. 274 A. B. Unna.

Zimmerofen oder 1 Unterbett gegen Brennmaterial. Ang. 275 A. B. Unna.

Lodenmantel, Größe 42, gegen Damenstaubmantel. Gr. 42. Ang. 259 A. B. Unna.

Feder-Oberbett geg. Waschmasch., 100 bis 120 Liter. Ang. 261 A. B. Unna.

Damen-Strümpfe, 2 od. 3 Paar, farb., seid., Gr. 10, geg. Bettwäsche oder Handtücher. Ang. 264 A. B. Unna.

Gliederarmband, Silber (Verschluss beschädigt), gegen 3 Paar seid. Damenstrümpfe, Gr. 9 b. 9 1/2. Ang. 272 A. B. Unna.

Verschiedenes

Meiner verehrten Kundschaft zur Kenntnis: Mein Schneiderei-Betrieb befindet sich jetzt in Holzwickede, Lessingstraße 6, Marg. Kumm.

Habe meinen Herren-Salon wieder eröffnet. Adolf Lente, Damen- u. Herren-Salon, Unna, Massener Str. 75a.

Tanzschule Werthmann im Saale Alexander, Unna, Königstr., beginnt Mittwoch, 9. 4. 1947, 19 Uhr.

Kräftige Salatpflanzen (in Preßballen) f. Mistbeet abzugeben. Packmaterial mitbringen. Verk. ab Montag. Emil Balve, Gärtnerei, Unna, Nordring, Ruf 2993.

Uebernahme Pflege von Park-, Obst- u. Gemüsegärten. Wilh. Krieter, U.-Königsborn, Hardenbergstraße 8.

Arzneipflanzen: Lungenkraut, Gänseblümchen sammeln. Annahme: Dr. Karl Meyer, Kamen, Bahnhofstr. 55, tägl. 8—12, 14—18 Uhr.

Musikunterricht Ausbild. für Haus u. Beruf: Gitarre, Laute, Mandoline, Mandola. Frau Anneliese Herzog, Unna, Kessebühler Weg 29.

Berufst., Mt. Dame (Landesernährungsamt) sucht sof. einf. möbl. Zimmer (Schlafstelle 4—5 mal 1 d. Woche) Altheide od. Heeren. Wäsche wird gestellt. Ang. 396 A. B. Unna.

Kinderwagenanzug mit Kissen, fast neu, Strampelose und Teufelsmütze gegen Kinderschuhe, Gr. 24—25, und 2 Paar Strümpfe, Gr. 5—6, oder Männerhose, Gr. 58, oder Arbeitsschuhe, Gr. 46. Ang. 256 A. B. Unna.

Metallbett, neu, elfenbeinl., 1 1/2schl., mit Matratzenrahmen gegen Brennmaterial od. and. Gebrauchsgegenst. Ang. 297 A. B. Unna.

Nützliches gegen Waschmaschine. Ang. 75 A. B. Kamen.

Herrn-Fahrrad, gut, Schraubstock, Hebelblechschere, 110-V-Motor, elektr. Löt-kolben, Feilen, Kleinwerkzeug, 4 Röhren RV 12, P. 2000, Radio-Bastelteile, Rechenschieber, Tempera-Farben gegen Schreibisch, Schreibmaschine, Hobelbank, 2—5-PS-Motore (220 od. 380 V), Tischbandsäge, 1 Kreissägeblatt (30 cm), Kugellager f. Kreissäge, Dekopiersäge, Drehschleifbank und Bohrmaschine (Wertausgleich). Ang. 185 A. B. Unna.

Totalbombenbeschädigte suchen 1 Wohnzimmertisch m. Stühlen, 1 Kleiderschr., 1 Zimmerofen, 1 Wohnzimmerschrank zu kaufen evtl. zu tauschen. Ang. 370 A. B. Unna.

Radiogerät (kein Volksempfänger) gegen neuwertiges Herrenfahrrad. Näheres: Agentur Lücke, Henningsen, Ruf: Altenbögge 260.

Tanzkapelle, 3—4 Musiker, für Mittwoch, Samstag und Sonntag für sofort gesucht. Restaurant zum Kaffeewald, Inh. Hermann Müller, Unna-Königsborn.

22. März, 14 Uhr, auf dem Wege Hertingerstr., Wasserstr., Ostring 2 hellblaue Herrenkragen, Wäschezeichen M. 9644 verloren. Rückgabe gegen Belohn. an die Geschäftsstelle der A. B. erbet.

Wäscheleine m. Haspel am 19. 3. in d. Dunkelheit vom Südring bis Südwald verloren. Wiederbringer erh. Belohn.

Strohmännchen, Südwald 28.

Geldbörse, schwarz, viereckig, verloren von Königsgrüter Str. 47 bis Posadowskystr. 28. Inhalt: Gemüse-, Brot-, Fisch-, Fleisch- u. Geldscheine. Wiederbringer erh. Belohn. Rickert, Posadowskystraße 28.

Geldbörse m. groß. Betrag von Ostflüchtling am 19. 3. v. Obermassen, Kleyst. nach Königsborn bis Saline verloren. Abzugeben: Bäckerei Lauer, Obermassen.

Damen-Armbanduhr von Lünerner Str., Koppelstr., Bahnhofstr. bis Dortmund Str. in Kamen verloren. Finder erhält gute Belohnung. Meldung an die Geschäftsst. d. A. B., Kamen, Markt 15.

Ostflüchtling verlor zwischen Bahnhofstraße u. Nordstr. in Kamen ein Kopftuch und Rückenteil einer weiß. Bluse. Gegen Belohnung abzugeben bei: Ptach, Kamen, Bahnhofstraße 48.

Veranstaltungen

Tonhalle Unna. „Am Abend auf der Heide“ mit Magda Schneider, Helm Engelmann, Günter Lüders und Elm v. Möllendorf. Jugendverbot. Wochenschau: „Welt im Film“. Anfangszeit: Wochentags 13.00, 14.30, 16.40 und 19.30 Uhr, sonntags 13.00, 15.00, 17.15 und 19.30 Uhr.

Lichtspielhaus Unna. „Gaslicht und Schatten“. Ein engl. Film mit deutsch. unterlegtem Text mit Phyllis Calvert, James Mason, Stewart Granger und Wilfrid Lawson. Jugendverbot. Wochenschau: „Welt im Film“. Anfangszeit: Wochentags und sonntags 15.00, 17.11 und 19.30 Uhr.

Lichtspiele Massen. „Gold in der Frisur“ mit Hans Söhner, Anni Markert, Otto Wernke und Josef Eichheim. Kulturfilm: „Schnecken“. Wochenschau: „Welt im Film“. Jugendfrei. Anfangszeit: Samstag und Sonntag 17.00 u. 20.00 Uhr; Montag bis Freitag 20.00 Uhr. Sonntag, 30. 3., um 14.30 Uhr: Jugendvorstellung. Unser Osterprogramm: „Weiberregiment“.

Lichtspiele Massen zeigen am Dienstag, 1. 4., und Mittwoch, 2. 4. 1947, um 14.30 und 17.00 Uhr die Märchenfilme „Das tapfere Schneiderlein“, „Die Bäumchen, das andere Blätter hat gewollt“. Vorverkauf: Am Tage vorher nach der Abendvorstellung und jeweils am Spieltage vormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr. Sichern Sie sich Karten.

Lichtspiele Heeren. Freitag bis Mittwoch „Marietta“; ferner „Welt im Film“. Wochenschau. Anfangszeit: Wo. 19.30 Uhr, So. 17.00 u. 19.30 Uhr.

Gastspielregiektion Tony Ratzky. Sonntag, den 30. März 1947, ab 17 Uhr, Saalbau Nagel Kamen: Tanzkabarett.

Große Tanzabende mit der Kapelle Heid Runthe im Kinosaal Unna. Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag. Beginn 18 Uhr.

Auf zur „Deutschen Eiche“, Kamen. Jeden Sonnabend, ab 18 Uhr, und sonntags, ab 17 Uhr Tanz. Klass. Stimmglockenkapelle.

„Die Falken“. Zu unserer Schulentlassungsfeier, die am Sonnabendnachmittag, 29. 3. 1947, 17 Uhr, in der Aula der Oberschule stattfindet, laden wir die Kamerader Bevölkerung herzlich ein. Sozialistische Jugendbewegung, Ortsgruppe Kamen.

Freie Jugendbewegung „Die Falken“, Ortsgruppe Unna. Für unsere schulclassene Jugend am Sonnabend, 29. 3. 1947, 18 Uhr, im Jugendheim, Bornekamp, Schulentlassungsfeier. Freunde und Eltern sind herzlich eingeladen.

Arbeiterwohlfahrt Holzwickede. Sonntag, 30. 3. 1947, 18 Uhr, Saal Herkelmann, Holzwickede, Operette „Winzerliesel“. Eintritt RM. 2.—.

Bund der Kriegsopter, Ortsbund Unna. Mittwoch, 2. April, 19 Uhr Monatsversammlung in der „Lindenschänke“, Markt. Außergewöhnliche Tagesordnung. Interessenten sind eingeladen.

Kriegsopter, Ortsbund Bergkamen. Versammlung Mittwoch, 2. 4., 19 Uhr, Lokal Sauerland. Ausgabe der Zusatzkarten für Vorsehtenstufe III und IV.

Fußballmeisterschaftsspiel der 1. Mannschaft. Sportgem. Unna gegen Blau-Weiß Eickelborn Sonntag, den 30. 3., 15.00 Uhr, Sportplatz Herderschule.

Handball. Sp.-G. Hagen-Vorhalle 1879 gegen TV. U-Colonie 1880 Sonntag, 30. 3., 11 Uhr, an der Steinstraße. Vorher. u. nachher: Reserve u. Jugend.

2. Ostertag: Rot-Weiß Wiesbaden (Gallia) gegen TV. Unna-Colonie 1880 1. Mannsch. und Reserve.

Meisterschaften des Kreises Unna in Tischtennis. Sonntag, 30. März, im Kinosaal, Unna, 8.30—18 Uhr. Hauptkämpfe 11—13, 16—18 Uhr.

Neuer Anfängerlehrgang i. d. deutschen Kurzschrift Dienstag, 1. 4., 47, 18 Uhr, in der Mozsarschule (Moltkeschule). Anmeldungen dort. St.-V. Westfalen Unna 1887.

Druck

Nr. 14

Das

Besatz

In de wurde ein den kata in Unna In einem deraufbau Ströthoff heuren un zuständ diesse Be ten in Ar der Mil-R tag dem direktor i mandanten nser Wo sagte, da Requisition herabzudr Unna als wodurch v den würd bindung n satzungsst Instandse Wohnunge seits d schränk schaffung man erw vom Krei gesamte Bitte ger Kräfte zu

Dem V vertretung Wohnungs Unna bes